

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

CLIP

media
service

EVERGREEN Wiener Prater



NOSTALGISCHE ATTRAKTION. Das wunderschöne klassische Kettenkarussell Luftikus liegt direkt gegenüber dem Wiener Riesenrad – liebevoll bemalt, dafür mit modernster und versteckter Technik ausgestattet. Ein rasantes Ringelspiel, das sich in Wellen auf und ab dreht. Die Drehrichtung kann während der Fahrt geändert werden.

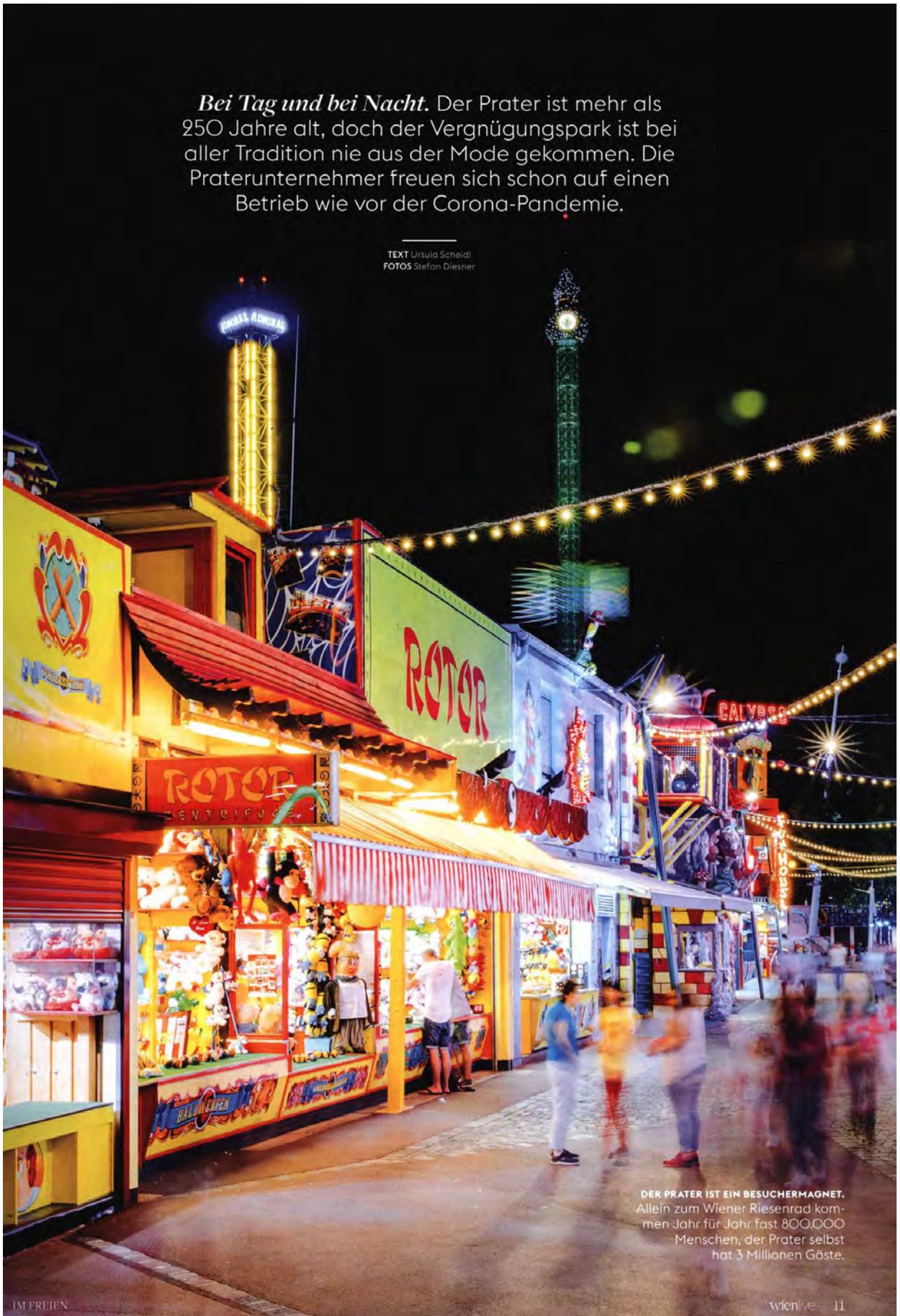
Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Bei Tag und bei Nacht. Der Prater ist mehr als 250 Jahre alt, doch der Vergnügungspark ist bei aller Tradition nie aus der Mode gekommen. Die Praterunternehmer freuen sich schon auf einen Betrieb wie vor der Corona-Pandemie.

TEXT Ursula Scheidl
FOTOS Stefan Diesner



DER PRATER IST EIN BESUCHERMAGNET. Allein zum Wiener Riesenrad kommen Jahr für Jahr fast 800.000 Menschen, der Prater selbst hat 3 Millionen Gäste.

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

CLIP
media
service



Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

CLIP

media
service



Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



Das wild wackelnde Tagada erfreut sich schon seit Jahren ungebremster Beliebtheit. Besonders die Jugend trifft sich gerne bei diesem Disco-Karussell, um sich zu modernen Rhythmen einmal so richtig durchrütteln zu lassen.

Eine Fahrt mit dem Autodrom (ganz oben) ist ein absolutes Muss für jeden Besuch im Wiener Prater. Heimliche Straßenrowdys und Geisterfahrer können sich hier so richtig austoben. Für kleinere Besucher gibt es natürlich auch ein besonderes Programm.



Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

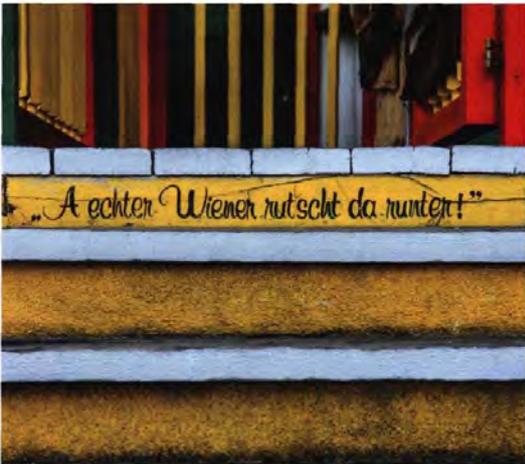
Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

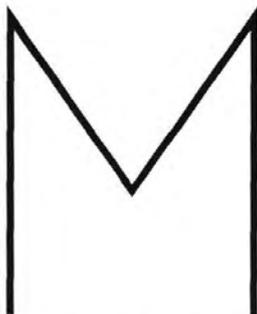
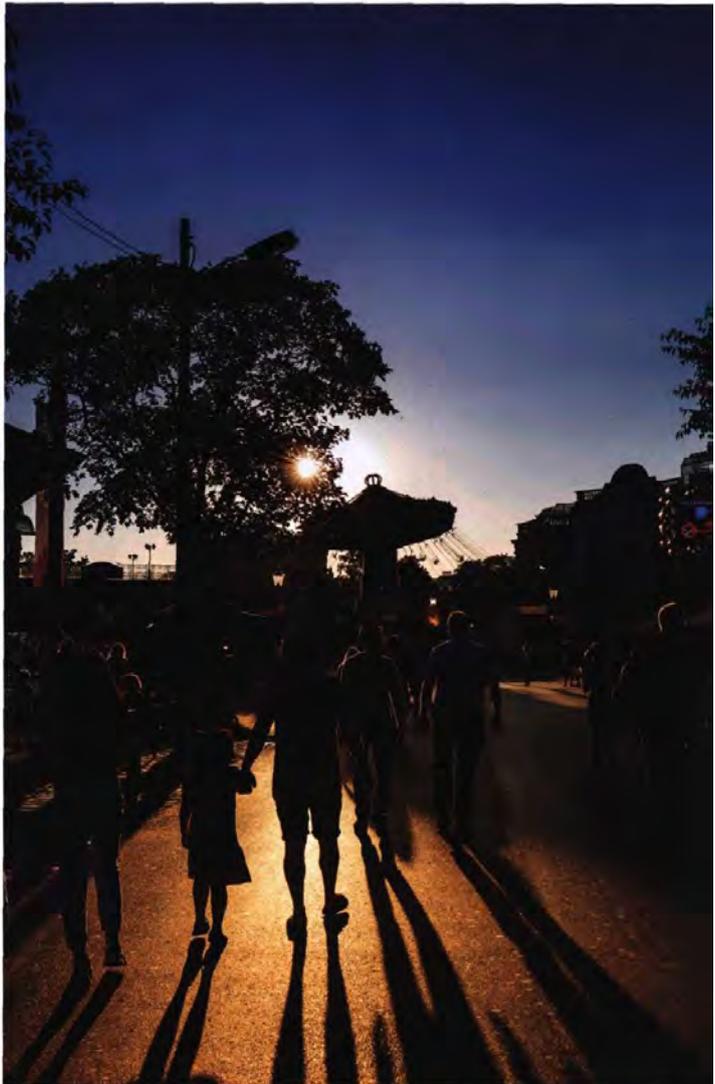


Fast auch schon ein Wahrzeichen: das Kettenkarussell.

Zu jeder Tages- und Nachtzeit strömen die Besucher in den Wiener Prater.



Der unter Denkmalschutz stehende Turm beheimatet die Toboggan Rutsche – die älteste Holzrutsche der Welt –, auf der mit einem Jutesack eine Strecke von 100 Metern zurückgelegt wird. Unter dem Namen „Teufels Rutsch“ wurde der 25 Meter hohe Turm 1913 eröffnet, brannte im Zweiten Weltkrieg völlig ab und wurde 1947 wieder aufgebaut. 2009 wurde er generalüberholt.



itten in Wien befindet sich der Wiener Wurstelprater, der 250 Attraktionen für Klein & Groß bietet. Ob man eine klassische Fahrt im Riesenrad oder ein wildes Auf und Ab in der Hochschaubahn bevorzugt – hier kommen alle auf ihre Kosten. Der Wiener Wurstelprater blickt auf eine jahrhundertalte Geschichte zurück, die auch neben dem modernsten Entertainment aus der Ur-Wiener Unterhaltungsszene nicht wegzudenken ist.

Unter dem Motto Wien um 1900 ist auch der Riesenradplatz restauriert und neu gestaltet worden. Die Gastronomie im Prater setzt ebenfalls auf Tradition. An Wiener Würstelständen werden diverse Spezialitäten ausgehändigt. Gasthäuser bieten in ihren Gastgärten bodenständige Gerichte an, nachmittags auch mit Live-Musik und der Möglichkeit zum Tanzen. Genauso bitten elegantere Restaurants zum feinedeckten Tisch mit exquisiten Speisen.